

Martinimarkt lässt den Dorfplatz strahlen

Der Heimatverein Herrlichkeit Ossenberg lädt für Samstag, 4. November, zum Martinimarkt ein. An den Holzhütten und Pavillons werden Besucher wieder viele Geschenkideen für das Weihnachtsfest finden.

RHEINBERG | (RP) Bereits zum 14. Mal begehen die Ossenberger Vereine ihren Martinimarkt auf dem Dorfplatz. Der Verein Gemütlichkeit, der federführend für den Martinimarkt steht, lädt Ossenberger und Auswärtige ein, ein paar schöne Stunden im Lichterglanz zu verbringen.

Pünktlich zum ersten Samstag im November werden die Lichterketten auf dem Ossenberger Dorfplatz strahlen. „Es ist Tradition, dass der Platz zum Martinimarkt in warmen Tönen erstrahlt“, sagt Hans Dröttboom, Erster Vorsitzender der Ossenberger Herrlichkeit. Die Lichterketten leuchten dann bis ins neue Jahr hinein.

Traditionell helfen alle Ossenberger Vereine, um den Martinimarkt im Schatten der Pfarrkirche auch kulinarisch zu einem Höhepunkt werden zu lassen. Die Schützen kümmern sich um Kaltgetränke, das Glühweinteam des KAG um Glühwein und Kinderpunsch. Niederrheinischen Reibekuchen steuert der Förderverein des Kindergartens St. Mariä Himmelfahrt bei, während der Verein Gemüt-

lichkeit Würstchen vom Grill anbietet. Es wird frische Waffeln geben, die Herrlichkeit selbst bereitet im Zelt am Dorfplatzbrunnen eine Cafeteria vor.

Eine Besonderheit sind die vielen romantisch beleuchteten Holzhütten und Pavillons, die Geschenkideen zum Weihnachtsfest anbieten. So sind wieder Holzarbeiten, Ossenberger Geschenkartikel, Feuertonnen, Christbaumschmuck, Marmeladen, Honig, Strickartikel und Socken sowie Dekoartikel aus Beton und Kerzen auf dem Areal zu finden. Auch die Solvay, jahrelanger Partner des Marktes, wird mit einem Infostand vertreten sein. Musikalisch stimmt der Posauenorchester Borth-Wallach-Ossenberger auf das Fest ein. Mit den Kindern basteln die Gemeindeausschüsse aus Ossenberger und Borth Tischlaternen.

Der Martinimarkt findet am 4. November von 14 Uhr bis 20 Uhr auf dem Ossenberger Dorfplatz statt. Auswärtige Besucher werden gebeten, mit ihrem Auto auf dem Festplatz an der Kirchstraße zu parken.